

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)**

vom 16. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2024)

zum Thema:

**„Letzte Generation“ – Schäden, Kosten und Konsequenzen II**

und **Antwort** vom 31. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2024)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AFD)

über die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19728

vom 16. Juli 2024

über „Letzte Generation“ – Schäden, Kosten und Konsequenzen II

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Fragestellungen betreffen Sachverhalte, die der Senat nicht umfassend in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher die Bezirksverwaltungen um entsprechende Stellungnahmen gebeten, die von diesen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden nachfolgend wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten: Teilweise beziehend auf die Drucksachen 19/15 532 und 19/17243.

1. Wie hoch beziffert der Berliner Senat die Gesamtschäden für das Land Berlin und seine Bezirke, welche die "Letzte Generation," und ihre Unterstützer im Kontext von Straßenblockaden, Flughafenblockaden oder -einbruch oder Sachbeschädigungen an Gebäuden, Straßen, Fahrzeugen/Flugzeugen oder Wahrzeichen/Kunstobjekten seit 2022 bis heute verursacht hat? (Bitte nach Möglichkeit Auflistung der Schadensposten)?

Zu 1.: Die bisher ermittelten und mitgeteilten Schäden des Landes Berlin bzw. der Berliner Bezirke belaufen sich auf insgesamt ca. 170.000 €, wobei hiervon der Schaden infolge des Farbenschlages auf das Brandenburger Tor vom 17.09.2023 ca. 140.000 € ausmacht.

2. In welchem Umfang wurden bislang Zahlungsansprüche gegen Mitglieder oder Unterstützer der sog. "Letzte Generation," im Kontext von Straßenblockaden, Flughafenblockaden oder -einbruch oder Sachbeschädigungen an Gebäuden, Straßen, Fahrzeugen/Flugzeugen oder Wahrzeichen/Kunstobjekten geltend gemacht?

Zu 2.: Es wurden 13 Personen, die das Brandenburger Tor am 17.09.2023 mit der Farbe besprüht haben, zunächst außergerichtlich zur Zahlung des entstandenen Schadens aufgefordert. Daneben wurden in einzelnen Fällen Schädiger zur Zahlung von Schadensersatzforderungen im Zusammenhang mit den Aktionen der „Letzten Generation“ durch die Bezirksämter aufgefordert.

3. Sind gegenwärtig zivilrechtliche Verfahren gegen Mitglieder oder Unterstützer der sog. "Letzte Generation" durch das Land Berlin oder seine Bezirke anhängig, wenn ja, wie viele und in welcher Höhe?

Zu 3.: Die 13 Personen, die das Brandenburger Tor am 17.09.2023 mit Farbe besprüht haben, wurden als Gesamtschuldner auf Zahlung der Schadensersatzforderung in Höhe von 141.575,58 € verklagt. Das gerichtliche Verfahren wird vor dem Landgericht Berlin II geführt.

4. Wie viele rechtskräftige Vollstreckungstitel liegen gegen Mitglieder oder Unterstützer der sog. "Letzte Generation" vor?

Zu 4.: Vollstreckungstitel liegen bisher noch nicht vor.

5. Wie viele Vollstreckungstitel unter Ziff. 4 wurden davon vollstreckt?

Zu 5.: Vgl. Antwort zu 4.

6. Wie viele zivilrechtliche Schadensansprüche wurden bereits durch Mitglieder oder Unterstützer der letzten Generation nach Zahlungsaufforderung ausgeglichen?

Zu 6.: Es ist nicht bekannt, dass Schadensersatzforderungen durch Mitglieder oder Unterstützer der „Letzten Generation“ nach erfolgter Aufforderung bereits ausgeglichen worden sind.

7. Wird auch die „Letzte Generation“ als Organisation zivilrechtlich als Gesamtschuldner in Anspruch genommen? Wenn ja, in wie vielen Fällen?

Zu 7.: Die „Letzte Generation“ als Organisation wurde bisher nicht zivilrechtlich in Anspruch genommen.

8. Laut Antwort auf Frage 15 in DS 19 / 15 532 wartet die FBB GmbH die Ergebnisse der strafrechtlichen Ermittlungen der Aktionen durch Staatsanwaltschaft Cottbus und Polizei ab. Wie ist der Stand der Ermittlungen und wurde die FBB GmbH bereits tätig?

Zu 8.: Inwieweit die FBB GmbH bereits tätig geworden ist, ist hier nicht bekannt.

9. Wie viele Mitglieder oder Unterstützer der sog. "Letzte Generation" sind bisher rechtskräftig strafrechtlich im Land Berlin verurteilt worden?

Zu 9.: Im Land Berlin wurden im Zusammenhang mit den Aktionen der „Letzten Generation“ bislang rechtskräftig 226 Geldstrafen verhängt. In einem Fall wurde rechtskräftig eine Verwarnung mit Strafvorbehalt gem. § 59 des Strafgesetzbuches (StGB) ausgesprochen. In insgesamt zehn Fällen wurden rechtskräftige Entscheidungen nach den Vorschriften des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) getroffen.

10. Falls bisher noch keine Schäden ausgeglichen bzw. deren zivilrechtliche Geltendmachung betrieben wurden, warum nicht?

Zu 10.: Alle bekannten Schäden im Zusammenhang mit dem Farbensschlag vom 17.09.2023 auf das Brandenburger Tor wurden geltend gemacht. Teilweise wurden Schadensersatzforderungen wegen anderer Aktionen von Mitgliedern oder Unterstützern der „Letzten Generation“ (noch) nicht geltend gemacht, weil die Schädigerinnen und Schädiger nicht ermittelt werden konnten. Weitere Forderungen sind zum Teil aufgrund der personellen Kapazitäten in den Bezirksamtern (noch) nicht geltend gemacht worden.

11. Welche Maßnahmen plant der Berliner Senat, um zukünftige Schäden durch Aktionen der „Letzten Generation“ zu verhindern oder zu minimieren?

Zu 11.: Ihrem gesetzlichen Auftrag entsprechend, betreibt die Polizei Berlin mit allen rechtlich zur Verfügung stehenden Instrumenten Aufklärung und trifft Maßnahmen zur Verhütung und Erforschung von Straftaten, auch im Zusammenhang mit den Aktionen der „Letzten Generation“. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in eine Gefährdungseinschätzung ein, die wiederum Grundlage für eine strategische, operative und personelle Planung zur Bewältigung der Lage ist. Neben den gefahrenabwehrrechtlichen Aspekten kommt bei Bekanntwerden von Straftaten in Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Berlin immer eine konsequente Strafverfolgung zum Tragen.

12. Gibt es eine zentrale Anlaufstelle oder ein Koordinationsgremium innerhalb der Berliner Verwaltung, das sich mit der Erfassung und Bearbeitung der durch die „Letzte Generation“ verursachten Schäden befasst? Wenn ja, wie ist dieses organisiert und welche Aufgaben übernimmt es?

Zu 12.: Fehlanzeige

Berlin, den 31. Juli 2024

In Vertretung

Tanja Mildenerger  
Senatsverwaltung für Finanzen